



Veranstaltungsort

Katholische Stiftungshochschule München Campus Benediktbeuern

Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern

Der Campus der KSH in Benediktbeuern ist Teil eines denkmalgeschützten Klosters, das vor über einem Jahrtausend von den Benediktinern gegründet wurde und heute von den Salesianern Don Boscos geleitet wird. Es ist ein lebendiger Ort mit zahlreichen attraktiven Einrichtungen, der kreative und charismatische Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenführt.

Standort und Lage

Benediktbeuern ist mit dem Auto oder der Bahn in ca. einer Stunde von München aus erreichbar. Informationen über Standort und Lage der KSH innerhalb des Klosters können auf unserer Homepage www.ksh-muenchen.de heruntergeladen werden.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Studium und Weiterbildung an der KSH

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Vor dem Hintergrund eines christlich geprägten Menschen- und Gesellschaftsbildes bietet sie wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Studiengänge und Weiterbildungen von sehr hoher Qualität.

Kontakt und Anmeldung

Kursleitung

Prof. Dr. Dorit Sing
dorit.sing@ksh-m.de

Information (auch über Unterkunft) und Anmeldung

Gertrud Deiser
gertrud.deiser@ksh-m.de
Telefon (08857) 88 -536

Informationen mit einem Link zum Anmeldebogen finden Sie auf www.ksh-muenchen.de.

Individuelle Beratungstermine vereinbaren Sie bitte mit der Kursleitung Prof. Dr. Dorit Sing.

Direktion des Instituts für Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. Daniel Flemming
Prof. Dr. Andrea Dischler

Katholische Stiftungshochschule München
Campus München
Institut für Fort- und Weiterbildung
Preysingstraße 83, 81667 München
if-fortbildung@ksh-m.de

www.ksh-muenchen.de

Herausgeber:
Katholische
Stiftungshochschule
München
Stand: Februar 2019



**Katholische
Stiftungshochschule
München**

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung

Generationen verbinden - Zusammenhalt stärken

Generationenmanager/in

Berufsbegleitende Fortbildung



Bild: www.shutterstock.com/raupixel.com

Institut der
Katholischen Stiftungs-
hochschule München,
Hochschule für
angewandte Wissenschaften
der Kirchlichen Stiftung
des öffentlichen Rechts
„Katholische Bildungsstätten
für Sozialberufe in Bayern“

www.ksh-muenchen.de

Ziele

Der demografische und gesellschaftliche Wandel stellt die Kommunen vor die Herausforderung, nachhaltige und generationengerechte Maßnahmen umzusetzen, um den bestehenden Wohlstand und die Lebensqualität in allen Bevölkerungsteilen zu erhalten.

Der bedarfsgerechte Auf- und Ausbau von intergenerationalen Angeboten, Strukturen und Netzwerken erfordert dabei umfassende Kompetenzen bei den Akteurinnen und Akteuren vor Ort. So müssen diese - zur Stärkung und Förderung des Generationendialogs und des Generationenzusammenhalts in der Gesellschaft - in der Lage sein, Angebote partizipativ zu gestalten, Zielgruppen unterschiedlichen Alters anzusprechen sowie die dafür notwendigen Netzwerke und Infrastrukturen zu nutzen, weiter auszubauen bzw. (neu) zu entwickeln.

Die Fortbildung ermöglicht es den Teilnehmenden, für diese Aufgaben fundiertes Wissen zu erwerben, gelungene Beispiele aus der Praxis kennenzulernen, die Kenntnisse auf das eigene Arbeitsfeld anzuwenden und im Rahmen eines selbst geplanten und durchgeführten Projekts die persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen zu erweitern.

Zielgruppe

Zielgruppe sind hauptamtlich Tätige, die in den Bereichen Generationenarbeit oder generationenübergreifendes bürgerschaftliches Engagement tätig sind. Hierzu gehören vor allem Mitarbeitende in der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, in Kommunen, Mehrgenerationenhäusern und Freiwilligenagenturen. Sie möchten ihr Wissen vertiefen, neue Initiative kennenlernen, über die eigene Praxis mit anderen gemeinsam reflektieren, um so neue Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Inhalte

Die Fortbildung besteht **aus fünf Modulen**. Parallel zu diesen werden die Teilnehmenden bei der Entwicklung und Umsetzung eines **Projekts** begleitet.

Modul 1 Generationenübergreifende Arbeit

- ♦ Demografischer und gesellschaftlicher Wandel
- ♦ Verbundenheit schaffen - Einsamkeit überwinden
- ♦ Erklärungsmodelle für Generationenbeziehungen
- ♦ Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements
- ♦ Projektmanagement

Modul 2 Sozialraumorientierung

- ♦ Gesetzliche Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten auf kommunaler Ebene
- ♦ Sozialraumanalysen und sozialraumorientierte Angebotsgestaltung
- ♦ Partizipation am Beispiel Community Organizing

Modul 3 Management von Netzwerken

- ♦ Bedeutung und Typen von Netzwerken
- ♦ Systematische Identifizierung relevanter Netzwerkpartner/Stakeholder
- ♦ Entwicklung und Management von Netzwerken

Modul 4 Kreative Aktionen und Kampagnen

- ♦ Generationenübergreifendes Arbeiten mit Musik
- ♦ Generationenübergreifende Arbeit in der Umwelt- und Erlebnispädagogik
- ♦ Generationenübergreifende Gartengestaltung
- ♦ Generationenübergreifende Medienarbeit

Modul 5 Evaluation und Nachhaltigkeit

- ♦ Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- ♦ Öffentlichkeitsarbeit (inklusive Social Media)
- ♦ Rechtliche Aspekte im Bereich Ehrenamt
- ♦ Evaluationsansätze, -methoden und -kriterien

Projektarbeit

Die Projektarbeit in Teams basiert auf den konkreten Kenntnissen zu den Bedarfen und Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort. Hierbei soll das erworbene Wissen fundiert und kompetent umgesetzt werden.

Zeitplan

Die Fortbildung findet zwischen **Juni und November 2019** statt, umfasst 12 Präsenztage (=100 Unterrichtseinheiten) sowie 110 Stunden Eigenstudium (u.a. in Form von Projektarbeit):

Modul 1 06.06. bis 07.06.2019 (16 UE)

Modul 2 17.07. bis 19.07.2019 (24 UE)

Modul 3 19.09. bis 20.09.2019 (16 UE)

Modul 4 17.10. bis 18.10.2019 (18 UE)

Modul 5 13.11. bis 15.11.2019 (26 UE)

Die Fortbildung kann mit **einem Zertifikat „Generationenmanager/in“** abgeschlossen werden.

Die **Zertifikatsverleihung** erfolgt im Anschluss an den Fachtag *Orte der Begegnung: Generationen verbinden - Zusammenhalt stärken* am Campus Benediktbeuern am **21.11.2019**.

Dozentinnen/Dozenten

Die Fortbildung wird von Professorinnen und Professoren der KSH sowie weiteren renommierten und praxiserfahrenen Expertinnen und Experten durchgeführt.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung werden vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales übernommen. Somit fallen keine Teilnahmegebühren bzw. Gebühren für das Zertifikat an.

Fahrtkosten, Verpflegung und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.